

Français en Suisse –
apprendre, enseigner, évaluer

Italiano in Svizzera –
imparare, insegnare, valutare

Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen



Qualifizierung Sprachkursleitende

Statistischer Bericht zur Qualifizierung von Sprachkursleitenden

Jahr 2023

Bern, März 2024

Geschäftsstelle fide

Haslerstrasse 21

3008 Bern

031 351 12 12

info@fide-info.ch

www.fide-info.ch

1	Akkreditierte Modulanbieter	3
2	Statistiken zur Weiterbildung für Sprachkursleitende	6
2.1	Durchführung von Modulen	6
2.2	Anzahl Teilnehmende in den fide-Modulen	7
2.3	Weitere Wege, die zum Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» führen	12
2.4	Ausgestellte Zertifikate	13
3	Aktueller Stand der Weiterbildung von Sprachkursleitenden	15
3.1	fide-Module	15
3.2	Workshop-Programm	16
4	Zusammenfassende Gedanken und Perspektiven	18

1 Akkreditierte Modulanbieter

Der klassische Weg zum Zertifikat «Sprachkursleitende im Integrationsbereich» führt über den Besuch von vier Modulen. Das erste Modul «Bildungsarbeit mit Erwachsenen» (BAE) bestand bereits vor Entstehung der fide-Weiterbildung und ist daher in den Statistiken dieses Berichts ausgeschlossen. Die Anbieterinstitutionen der drei Module «Fremd- und Zweitsprachendidaktik», «Migration und Interkulturalität» sowie «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien» haben ein Akkreditierungsverfahren der Geschäftsstelle fide durchlaufen, das garantieren soll, dass die Weiterbildung, die zum Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» führt, schweizweit nach einheitlichen Vorgaben abläuft, damit die definierten Kompetenzen¹ erworben werden können – unabhängig von Anbieterinstitution und Region. Die Tabelle 1 auf der folgenden Seite zeigt die Anzahl der anerkannten Institutionen in den drei Sprachregionen (Stand Februar 2024).

¹ Inhaltliche Vorgaben sind in den Dokumenten «Modulbeschreibungen» und die Kompetenzen im «Qualifikationsprofil» festgehalten und auf https://fide-info.ch/doc/123/fideDE_Qualifikationsprofil_ZertifikatSprachkursleiterIn.pdf zu finden.

Institution	Modul FZD	Modul MI	Modul SBU	Deutschschweiz	Suisse romande	Svizzera italiana
Akrotea.ch*			X	X		
Appartenances*		X			X	
CPNE	X	X	X		X	
ECAP	X	X	X	X	X**	X
Effe		X	X		X	
Flying Teachers	X	X	X	X	X**	
Français en Jeu	X	X	X		X	
Jobcom*	X	X		X		
K5, Basler Kurszentrum	X	X	X	X		
Miduca	X	X	X	X	X	X
Genossenschaft Migros Ostschweiz	X	X	X	X	X	X
SAL	X	X	X	X		
Volkshochschule Region Solothurn	X	X	X	X		
TOTAL	10	11	11	9	8	3

Tabelle 1: Anzahl der anerkannten Anbieterinstitutionen im Februar 2023 (Das Akkreditierungsverfahren kann jederzeit aufgenommen werden, daher erweitert sich die Tabelle regelmässig.)

* Diese Institutionen haben gemäss eigenen Angaben im Jahr 2023 keine Module durchgeführt.

** Dieses Angebot ist akkreditiert, jedoch in der Romandie noch nicht umgesetzt.

Die Tabelle 1 zeigt, dass im vergangenen Jahr drei Institutionen keine fide-Module angeboten haben bzw. anbieten konnten – eine in der Westschweiz und zwei in der Deutschschweiz. Appartenances wird den Vertrag nicht verlängern. Bei Akrotea.ch waren der Wechsel in der Modulleitung und die darauffolgende Revision der fide-Module Gründe dafür, dass kein Modul angeboten wurde. Jobcom hatte nicht genügend Teilnehmende für die Durchführung der Module.

Folgende Änderungen gab es bei den Modulanbietern im Jahr 2023:

- Akrotea.ch wird das SBU-Modul im Hinblick auf die derzeitige Revision der fide-Module erst ab 2025 wieder anbieten.
- Das K5 hat vom Verein *AkDaF* den DaZ-Lehrgang *IdlconTOTO* übernommen. Ein erster Lehrgang wurde durchgeführt und 2023 mit dem Modul SBU abgeschlossen.

- effe, die Fachstelle für Erwachsenenbildung in Biel, hat sich neu für die Module MI und SBU akkreditieren lassen.
- Proactif war früher Modulanbieterin und hat den Vertrag nicht mehr erneuert, da sie eine Weile keine Module mehr durchgeführt hatten. Sie möchten sich für 2024 eventuell erneut akkreditieren lassen.

Im Folgenden werden die Zahlen aus dem Jahr 2023 vorgestellt, die die akkreditierten Institutionen (vgl. Tabelle 1) der Geschäftsstelle fide übermittelt haben.

2 Statistiken zur Weiterbildung für Sprachkursleitende

2.1 Durchführung von Modulen

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **70** fide-Module durchgeführt und abgeschlossen² – das sind **2** Module weniger als im Vorjahr.

Feststellbar ist, dass auch im Jahr 2023 wieder viele fide-Module teilweise oder komplett als online-Präsenzveranstaltung angeboten wurden.

Von den **22 FZD-Modulen**, die im Jahr 2023 schweizweit durchgeführt wurden, fanden **14 vollständig im Präsenzunterricht** statt, **6** FZD-Module wurden **komplett** und **2** FZD-Module **teilweise** in **online-Präsenz** durchgeführt.

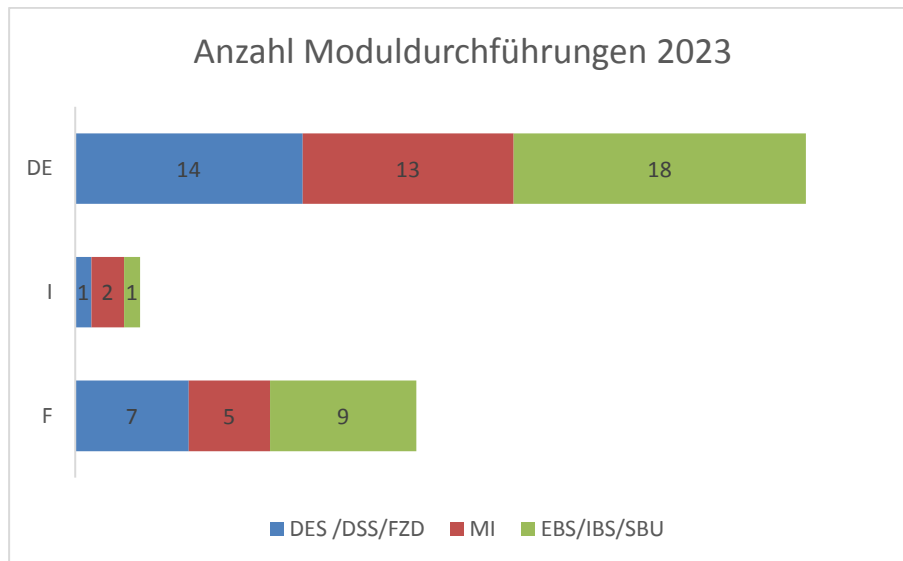
Die insgesamt **19 MI-Module** wurden schweizweit im Jahr 2023 wie folgt angeboten: **11** MI-Module fanden **komplett vor Ort** statt, wohingegen **6** MI-Module **komplett** und **2 teilweise** in **online-Präsenz** durchgeführt wurden.

Von den **29 SBU-Modulen** fanden nur **16** vollständig im **Präsenzunterricht** stattfinden, **9** Module wurden **komplett** und **4 teilweise** in **online-Präsenz** durchgeführt.

Es ist immer noch die Mehrheit der Module, welche im Präsenzunterricht stattfinden. Und doch ist feststellbar, dass ein Fünftel aller Module komplett oder teilweise in online-Präsenz durchgeführt wird.

Unabhängig von der Art der Durchführung zeigt die Graphik 1 auf der folgenden Seite die Verteilung der Module nach Inhalt und Sprachregion im Jahr 2023.

² Es wurden alle Zahlen berücksichtigt von Kursen, die im Jahr 2023 abgeschlossen wurden.



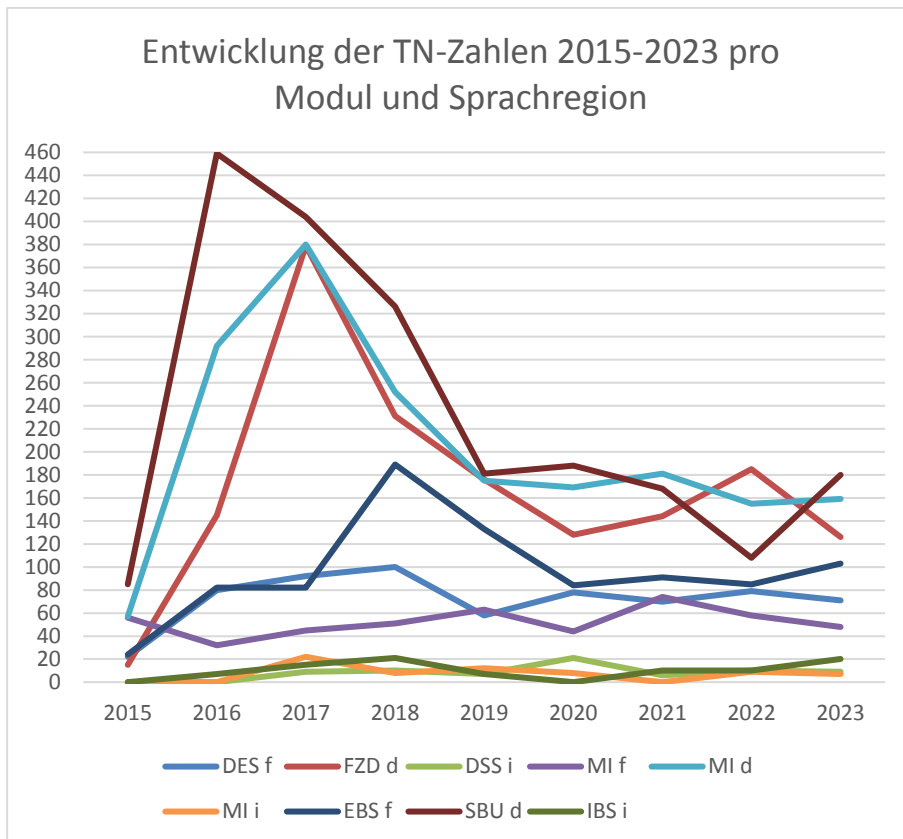
Graphik 1: Anzahl Durchführungen pro fide-Modul im Jahr 2023, schweizweit (FZD: Fremd- und Zweitsprachendidaktik; MI: Migration und Interkulturalität, SBU: Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien)

In sämtlichen Sprachregionen war im Jahr 2023 das SBU der Spitzenreiter.

2.2 Anzahl Teilnehmende in den fide-Modulen

Insgesamt gab es in der ganzen Schweiz im Jahr 2023 **723 Teilnehmende** in **fide-Modulen** – das sind 24 mehr als im Vorjahr.

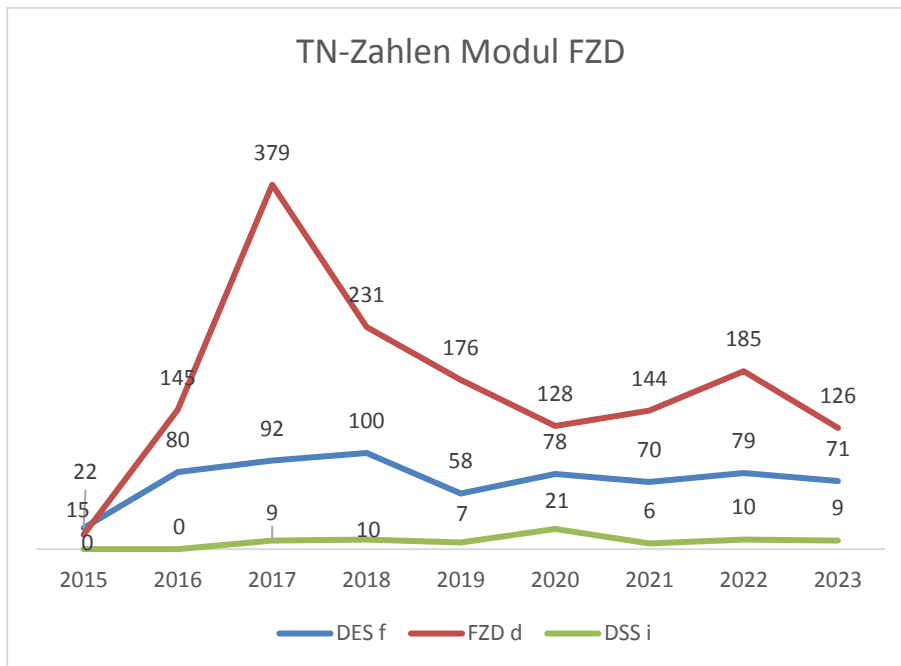
Die Graphik 2 auf der folgenden Seite zeigt den Verlauf der Teilnehmerzahlen pro Modul und Sprachregion.



Graphik 2: FZD/DES/DSS: Modul Fremd- und Zweitsprachendidaktik, MI: Modul «Migration und Interkulturalität», SBU/EBS/IBS: Modul «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien», d: deutschsprachige Region, f: französischsprachige Region, i: italienischsprachige Region

Wie die Grafik 3 zeigt, kam es im Jahr 2023 in allen Sprachregionen zu einem leichten bis starken Zuwachs der Teilnehmerzahlen im Modul SBU. Im Tessin und in der Romandie ist eher ein leichter Anstieg zu verzeichnen, wobei es in der Deutschschweiz zu einem grösseren Anstieg von 72 Teilnehmenden mehr als im letzten Jahr kam. Insgesamt wurde das Modul **SBU schweizweit von 303 Teilnehmenden** besucht.

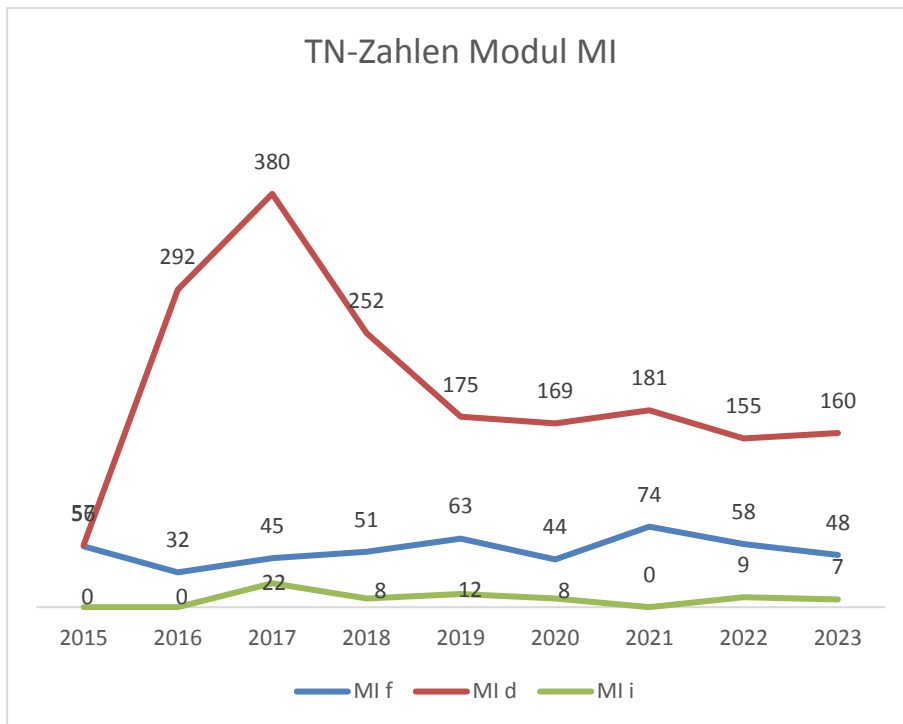
Die Kursgruppen über alle Module verteilt bestanden im Gesamt-Durchschnitt aus 10,3 Teilnehmenden. Die durchschnittliche Teilnehmendenzahl pro Kursgruppe hat sich folglich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.



Graphik 3: Entwicklung der TN-Zahlen im Modul «Fremd- und Zweitsprachenunterricht»

Das Modul FZD wurde in der Romandie durchschnittlich von 10,1 Teilnehmenden besucht, im Tessin von 9 Teilnehmenden und in der Deutschschweiz von 9 Teilnehmenden.

Insgesamt wurde das Modul **FZD** im Jahr 2023 **schweizweit** von **206 Teilnehmenden** besucht, wobei die Kursgruppengrösse bei einem **Durchschnitt** von **9,36 Teilnehmenden** lag.

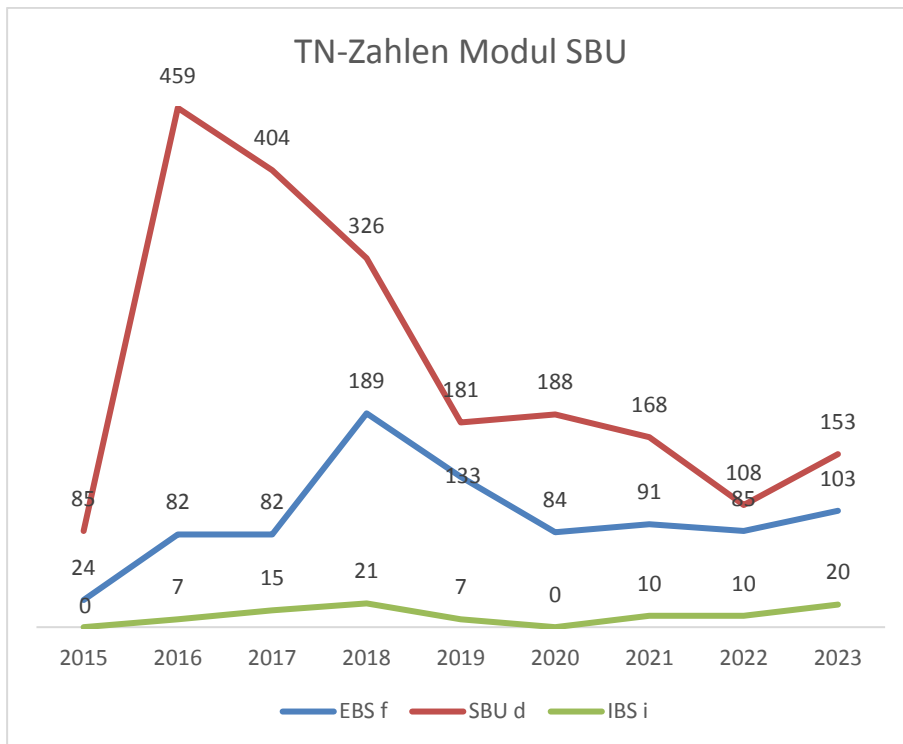


Graphik 4: Entwicklung der TN-Zahlen im Modul «Migration und Interkulturalität»

Beim Modul MI ist in der Romandie und im Tessin ein leichter Rückgang und in der Deutschschweiz ein leichter Anstieg der Teilnehmenden zu verzeichnen.

Schweizweit wurde das Modul **MI** im Jahr 2023 von **215 Teilnehmenden** besucht, während es im Vorjahr noch 7 Teilnehmende mehr waren. Die **durchschnittliche Kursgruppengrösse** hat sich jedoch erhöht und liegt bei **11,26 Teilnehmenden**.

Auf die Sprachregionen verteilt sehen die Durchschnittswerte wie folgt aus: 9,6 Teilnehmende in der Romandie, 7 Teilnehmende im Tessin und 12,23 Teilnehmende in der Deutschschweiz.



Graphik 5: Entwicklung der TN-Zahlen im Modul «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»

Beim Modul **SBU** ist in allen Sprachregionen eine Zunahme der Teilnehmenden zu verzeichnen. Im Tessin konnte 1 Modul mehr als im Vorjahr durchgeführt werden. **Insgesamt** gab es **276 Teilnehmende**, 73 Teilnehmende mehr als im Jahr 2022.

Die **durchschnittliche Kursgruppengrösse** lag bei **10,45 Teilnehmenden**.

Auf die Sprachregionen verteilt sehen die Durchschnittswerte wie folgt aus: 11,4 Teilnehmende in der Romandie, 10 Teilnehmende im Tessin und 10 Teilnehmende in der Deutschschweiz.

2.3 Weitere Wege, die zum Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» führen

Neben dem eingangs erwähnten und bisher präsentierten «klassischen» Weg via Modulbesuch wurden die alternativen Wege³, die von der Geschäftsstelle fide angeboten werden, im Jahr 2023 weiterhin genutzt. Es handelt sich einerseits um die individuelle Äquivalenzprüfung für Personen, die bereits über ein tertiäres Diplom/Zertifikat im jeweiligen fide-Themenbereich verfügen. Tabelle 2 zeigt die Anzahl der Anträge und der anerkannten Diplome des letzten Jahres im Vergleich zu den letzten 4 Jahren. Die Anzahl der Anträge hat im Vergleich zu den letzten beiden Jahren zugenommen. 2 Anträge kamen aus dem Tessin, 6 aus der Romandie und 12 aus Deutschschweiz.

Individuelle Äquivalenzen	2019	2020	2021	2022	2023
Modul BAE	2*	2	1	1	3
Modul FZD	12	7	6	4	10
Modul MI	9	11*	6	3	7
Total Anträge pro Jahr	23	20	13	8	20

Tabelle 2: Abgelehnte Anträge sind in der Statistik nicht enthalten

* wovon 1 Antrag nicht anerkannt wurde.

Andererseits handelt es sich bei den alternativen Wegen um das Gleichwertigkeitsverfahren, bei dem ein Modulattest erworben wird, wenn langjährige Berufserfahrung in Form einer reflexiven Arbeit dokumentiert und dann von einer externen Expertin positiv beurteilt wird. Die Zahlen in Tabelle 3 auf der Folgeseite geben Aufschluss über die Nachfrage dieses Angebots im Jahr 2023.

³ Personen, die ein Zertifikat oder Diplom erworben haben, das auf der «Liste der anerkannten und äquivalenten Bildungsabschlüsse» der Geschäftsstelle fide steht, wird das entsprechende Modul automatisch anerkannt. Hierzu liegen keine Zahlen vor.

Gleichwertigkeitsverfahren	2019	2020	2021	2022	2023
Modul BAE	-	2 b.	1 n.b.	-	4 b.
Modul FZD	2 b. 2 n.b.	1 b.	6 b.	3 b.	2 b.
Modul MI	2 b. 3 n.b.	2 b. 1 n.b.	2 b. 3 n.b.	6 b.	4 b.
Total eingereichte Anträge	9	6	12	9	10
Total bestandene Evaluationen	4	5	8	9	10

Table 3: b.: bestanden; n.b.: nicht bestanden, - keine

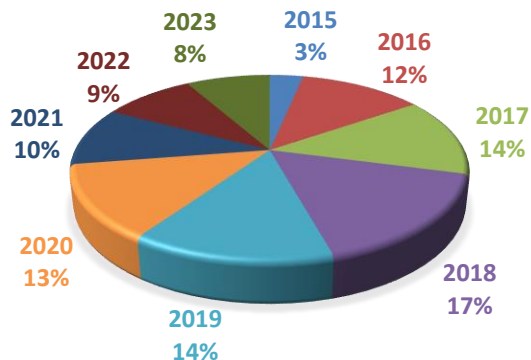
Anträge / Anträge, welche 2023 eingereicht wurden, aber deren Bearbeitung noch nicht abgeschlossen wurde (da die Einreichung der Überarbeitung fehlt), sind in der Statistik nicht enthalten.

Das Evaluationsraster für die Gleichwertigkeitsbeurteilungen wurde überarbeitet und war 2023 im Einsatz. Bei allen Kompetenzen sind Kriterien / Deskriptoren angegeben und die Interessentinnen und Interessenten erhalten das Raster mit dem Antragsformular, damit sie sich ein Bild davon machen können, worauf die Expertin / der Experte bei der Beurteilung achtet. Es scheint einen guten Effekt zu haben, da in diesem Jahr alle, wenn zum Teil auch nach Überarbeitung, bestanden haben.

2.4 Ausgestellte Zertifikate

Insgesamt wurden seit 2015 bis Ende Dezember 2023 **1574 Zertifikate** von der Geschäftsstelle fide verliehen, wobei im Jahr **2023** insgesamt **130 Zertifikate** ausgestellt wurden. Wir verzeichnen hier also wieder einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2018 wurde der bisherige Höchststand an neu zertifizierten Sprachkursleitenden verzeichnet (vgl. Graphik 6).

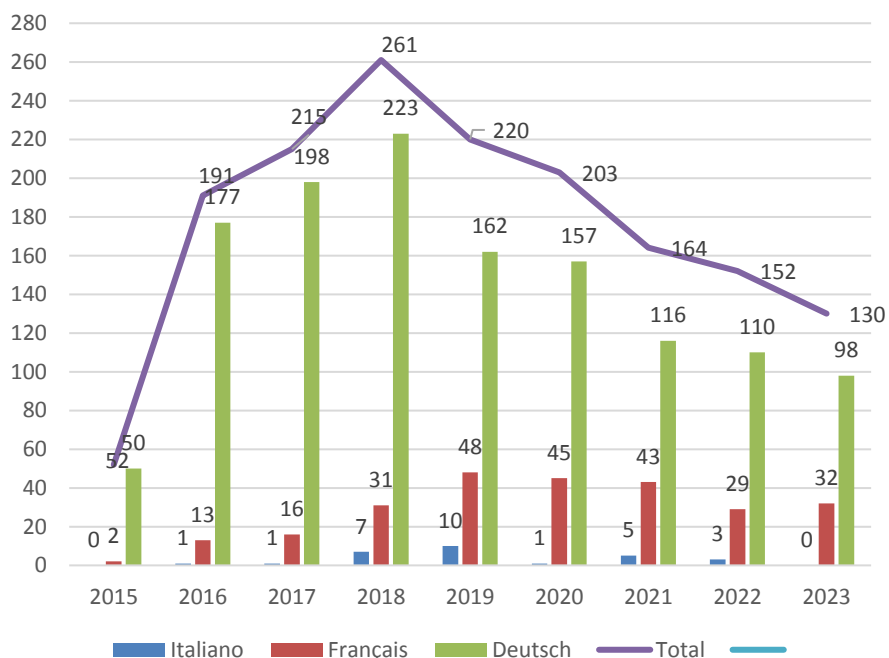
TOTAL VERLIEHENE ZERTIFIKATE "SPRACHKURSLEITER/IN IM INTEGRATIONSBEREICH"



Graphik 6: Verteilung während acht Jahren der insgesamt ausgestellten Zertifikate

Im Jahr 2023 ist es, ausser in der Romandie, zu einer Abnahme der Vergabe von neuen Zertifikaten gekommen, wie die Graphik 7 zeigt.

ausgestellte Zertifikate «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich»



Graphik 7: Von der Geschäftsstelle fide ausgestellte Zertifikate seit deren Einführung

3 Aktueller Stand der Weiterbildung von Sprachkursleitenden

Seit 2014 werden die drei fide-Module angeboten, die zusammen mit dem SVEB-Modul «Bildungsarbeit mit Erwachsenen (BAE)» zum Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» führen. Diese werden dezentral in drei Sprachregionen der Schweiz und von unterschiedlichen Erwachsenenbildungsinstitutionen angeboten.

In der Zeit von 2015 – 2017 wurden die Strukturen und Verfahren rund um den Erwerb des Zertifikats **«Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich»** aufgebaut und konsolidiert. Es entstanden Standards für die Ausbildung, ein Anerkennungsverfahren für die Anbieter der fide-Module, ein Gleichwertigkeitsverfahren sowie Richtlinien zur Anerkennung von äquivalenten Ausbildungsabschlüssen.

Seit den ersten Durchführungen der fide-Module hat sich im Bildungsbereich und auch in der politischen Landschaft einiges verändert. Erfreulicherweise wurde ein Projekt der Geschäftsstelle fide zur Optimierung der fide-Module vom SEM im Jahr 2022 bewilligt. Im Sommer 2022 wurde nach einem Kick-off die Phase Wissensaufbau gestartet. Im letzten statistischen Bericht wurde bereits darüber informiert. Was 2023 alles lief, findet sich im nächsten Unterkapitel.

3.1 fide-Module

Aufgrund der Phase Wissensaufbau hat die Projektverantwortliche entschieden, für die Erarbeitung der Beta-Versionen der Modulbeschreibungen auf den Erfahrungsschatz der Dozierenden der verschiedenen Anbieterinstitutionen zurückzugreifen. So wurden Arbeitsgruppen gebildet, welche über die Ergebnisse der Phase Wissensaufbau informiert wurden, um darauf basierende Vorschläge für die Anpassung der Modulbeschreibungen inklusive Format und Inhalte der Kompetenznachweise zu den einzelnen Modulen zu entwickeln. Die Geschäftsstelle fide hat die Beschreibungen und Evaluationsraster für die Kompetenznachweise im Anschluss entsprechend überarbeitet und das Resultat in die Vernehmlassung geschickt. Die Rückmeldungen von der Begleitgruppe, en-

gagierten Moduldozierenden und Modulanbietenden, wurde, wo immer möglich, in eine 2. Version eingearbeitet, welche dann wieder zur Vernehmlassung geschickt wurde.

Für die Pilotierungsphase haben sich erfreulicherweise 7 Modulanbietende (5 Anbietende aus der Deutschschweiz und 2 Anbieterinstitutionen aus der Romandie) gemeldet und bereits im November konnte die Pilotierung mit ersten online-Durchführungen aller 3 fide-Module starten.

Parallel entstanden bereits erste Entwürfe für die Überarbeitung des Akkreditierungsverfahrens, des Qualitätsmanagements, sowie der Verfahren zur Gleichwertigkeitsbeurteilung und der Anerkennung individueller Äquivalenzen.

Aufgrund der Evaluation der Pilotierungsphase mit den Beta-Versionen der angepassten Modulbeschreibungen und Evaluationsraster für die Kompetenznachweise werden dann die Alpha-Versionen erstellt, die voraussichtlich ab 2025 eingesetzt werden können.

Es stehen uns diesbezüglich also arbeitsreiche und bewegte Monate bevor.

Nebst den fide-Modulen macht die Geschäftsstelle fide noch mehr für die Weiterbildung von Sprachkursleitenden. Seit 2019 bietet sie Workshops für zertifizierte Sprachkursleitende an. Doch mehr dazu im folgenden Unterkapitel.

3.1 Workshop-Programm

Aufgrund der Erfolge im Jahr 2022 mit dem neuen Konzept für die Workshop-Reihe konnten wir im Jahr 2023 darauf aufbauend an verschiedenen Orten in der Deutschschweiz und der Romandie sowie neu auch im Tessin wieder Workshops anbieten und durchführen.

In der Deutschschweiz wurden die folgenden Workshops durchgeführt:

Datum	Titel	Durchführungsort	Anzahl Teilnehmende
20.01.	Fide und Grammatik – Wie lässt sich dies vereinbaren	Aarau	12
11.02.	Szenariobasierter Unterricht im lehrwerkgestützten Unterricht	St. Gallen	7
03.03.	Elemente von Clownerie und Theater im Sprachunterricht nach fide	Aarau	12
15.04.	Wie kann ich meine Teilnehmenden auf den fide-Test vorbereiten?	Olten	14

28.06.	Szenariobasierter Unterricht und Digitalisierung	Basel	14
10.11. + 01.12.	Szenariobasiertes Unterrichten in Alphabetisierungskursen	Zürich	8
09.12.	Wie kann ich meine Teilnehmenden auf den fide-Test vorbereiten?	Basel	12

In der Romandie sah es mit den durchgeführten Workshops wie folgt aus:

Datum	Titel	Durchführungsort	Anzahl Teilnehmende
17.05.	Les documents authentiques : comment les utiliser dans l'approche par scénario	Lausanne	6
15.09.	Les principes didactiques de fide dans un cours d'alphabétisation	online	6
07.10.	Las facilitation visuelle au service de l'enseignement sur la base des scénarios	Biel	9
10.11.	La place de l'évaluation dans l'approche par scénario	Lausanne	10
25.11.	Comment puis-je préparer mes participant-e-s au test fide ?	Neuchâtel	7
08.12.	Intégrer des activités numériques dans une approche par scénario	online	6

Für das Tessin konnten wir erfreulicherweise erstmalig ebenfalls zwei Workshops durchführen:

Datum	Titel	Durchführungsort	Anzahl Teilnehmende
31.03..	Utilizzare la facilitazione grafica nell'insegnamento basato su scenari	online	12
29.09.	Differenziare e cocostruire nell'insegnamento basato su scenari	online	5

Workshops können auf Anfrage auch institutionsintern und auf die Bedürfnisse der entsprechenden Institution zugeschnitten angeboten werden. 2023 machten 4 Institutionen in der Romandie und 4 Institutionen in der Deutschschweiz von diesem Angebot Gebrauch.

Beim Workshop-Programm 2025 werden wir einen Fokus auf Themen setzen, welche im Zusammenhang mit den Anpassungen der Modulinhalte der fide-Module stehen.

4 Zusammenfassende Gedanken und Perspektiven

Der letztjährige Bericht stellte im abschliessenden Kapitel einige Fragen, die jetzt beantwortet werden können:

- 1) *Kann das SBU für Berufsfachschullehrer (durch die EHB) 2023 durchgeführt werden und wird dies Auswirkungen auf die Zertifikatsanträge haben?*

Leider konnte dieses auch 2023 nicht durchgeführt werden. Allerdings ist es erfreulich, dass es unterdessen an der ZHAW und an der Uni Fribourg Bildungslerngänge gibt, welche auch das Modul «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien» beinhalten.

- 2) *Wird es in diesem Jahr erstmals Anträge für Gleichwertigkeitsbeurteilungen des Moduls «Szenariobasierter Unterricht nach fide-Prinzipien» geben oder besteht diesbezüglich eventuell kein Bedarf?*

Bis jetzt gab es noch keinen Antrag für Gleichwertigkeitsbeurteilung des Moduls «Szenariobasierter Unterricht nach fide-Prinzipien». Wir gehen jedoch davon aus, dass sich in den nächsten Jahren eine entsprechende Nachfrage entwickeln wird.

- 3) *Welche Erkenntnisse können aus der Pilotierung der aktualisierten Modulbeschreibungen gezogen werden?*

Da die ersten Pilotierungsmodule erst im November 2023 starten konnten, ist es noch zu früh, dazu eine Aussage zu machen.

- 4) *Kann das Workshop-Programm der Geschäftsstelle fide auch auf das Tessin ausgeweitet werden?*

Wie aus dem Bericht hervorgeht, war eine Ausweitung möglich und es konnten online 2 Workshops angeboten und durchgeführt werden.

- 5) *Wie entwickelt sich die Nachfrage bezüglich des Workshop-Programms der Geschäftsstelle fide?*

Wie es aussieht, besteht weiterhin Nachfrage bezüglich dem von der Geschäftsstelle fide angebotenen Programm an fide-spezifischen Workshops. Es ist vor allem erfreulich, dass das Angebot für die Romandie ebenfalls ausgebaut werden konnte.

2024 steht weiterhin im Zeichen der Revision und/oder Optimierung der fide-Module. Es stellen sich deshalb vor allem in diesem Zusammenhang aber natürlich auch in einem anderem Kontext Fragen für den Bericht 2024:

- 6) *Wird es in 2024 erstmals Anträge für Gleichwertigkeitsbeurteilungen des Moduls «Szenariobasierter Unterricht nach fide-Prinzipien» oder allenfalls Anträge auf individuelle Äquivalenz im Zusammenhang mit neuen universitären Lehrgängen geben?*
- 7) *Welche Erkenntnisse können aus der Pilotierung der aktualisierten Modulbeschreibungen gezogen werden?*
- 8) *Wie entwickelt sich die Nachfrage bezüglich des Workshop-Programms der Geschäftsstelle fide im Tessin?*
- 9) *Welche Auswirkungen hat die Optimierung des fide-Label-Prozesses im Zusammenhang mit dem KIP3 auf die Nachfrage nach den fide-Modulen?*
- 10) *Welche Auswirkungen haben die Bemühungen diverser Organisationen in Bezug auf die Bekämpfung des Fachkräftemangels im Sprachförderbereich auf die Nachfrage nach den fide-Modulen?*
- 11) *Welche Auswirkungen haben die Entwicklungen im Bereich «Qualifizierung von Kursleitenden im Bereich Grundkompetenzen» auf die Nachfrage nach den fide-Modulen?*

Der Bericht für 2025 wird vielleicht die Antworten auf diese Fragen liefern.

Für die Geschäftsstelle fide:
Olivia Walther, im März 2023